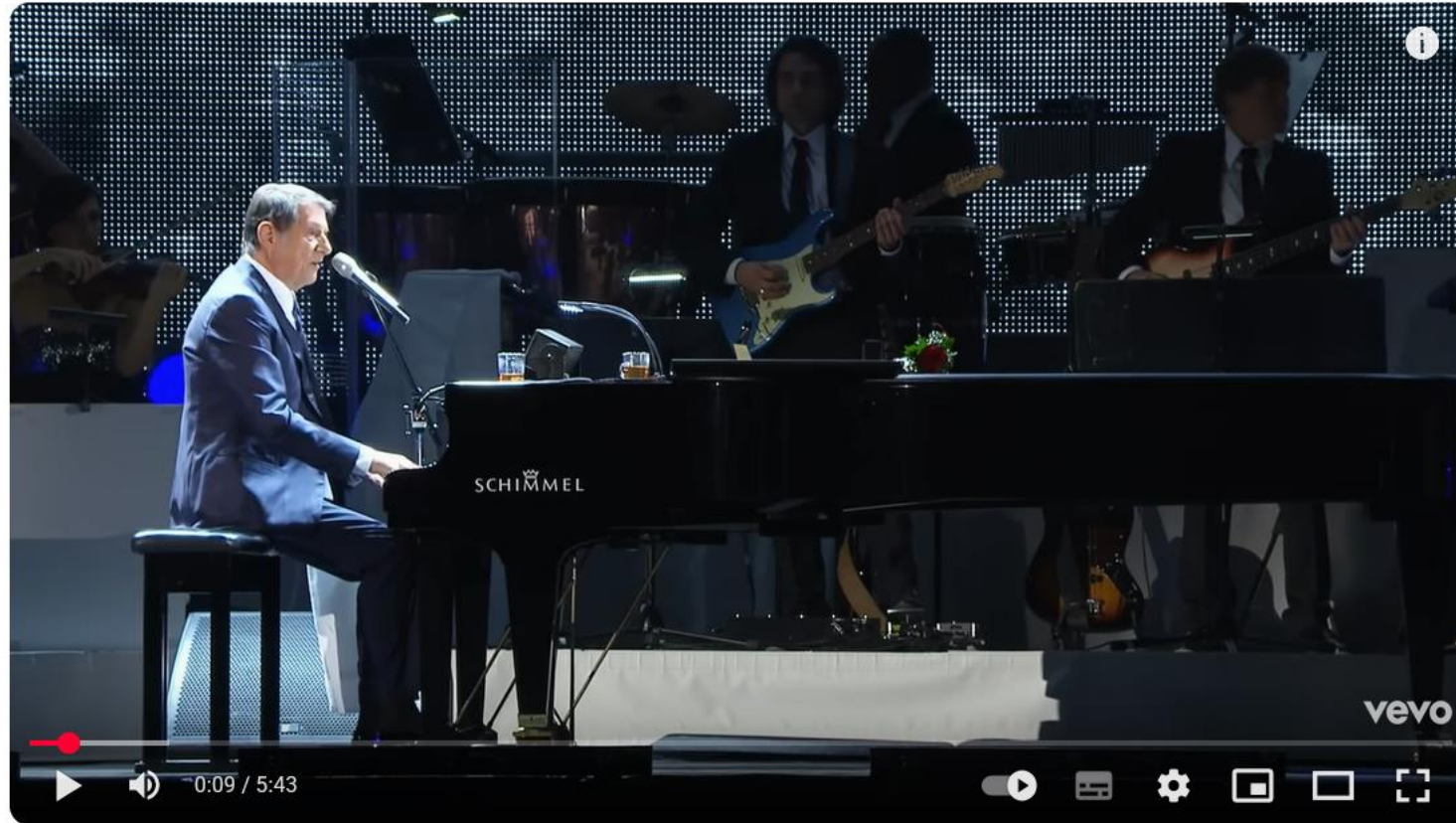


Der gläserne Mensch (Udo Jürgens, 2014)



Udo Jürgens - Der gläserne Mensch (Das letzte Konzert Zürich 2014)



Udo Jürgens 
146.000 Abonnenten

Abonnieren

 17.495



 Teilen

 Clip



<https://www.youtube.com/watch?v=YXGFCmNX0g0>

Diskussionsbeitrag

Digitale Souveränität **MACHEN!**

**sonst Big Tech reich
und Europa tot**

Prof. Dr. Harald Wehnes, Universität Würzburg
Harald.wehnes@uni-wuerzburg.de

INFORMATIK
FESTIVAL
19.09.2025

Vorbemerkung

Alle Folien wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Wenn jemand Fehler entdecken sollte, bitte ich um entsprechende Hinweise.
Vielen Dank vorab.

INFORMATIK
FESTIVAL
2025

Prof. Dr. Harald Wehnes

- ▶ Über 30 Jahre IT Manager in Wirtschaft, Verwaltung, Großforschung
- ▶ Professor am Institut für Informatik der Universität Würzburg
 - Modernes Projektmanagement, digitale Start-ups
 - Digitale Nachhaltigkeit:
Digitale Souveränität, Open-Source-Software



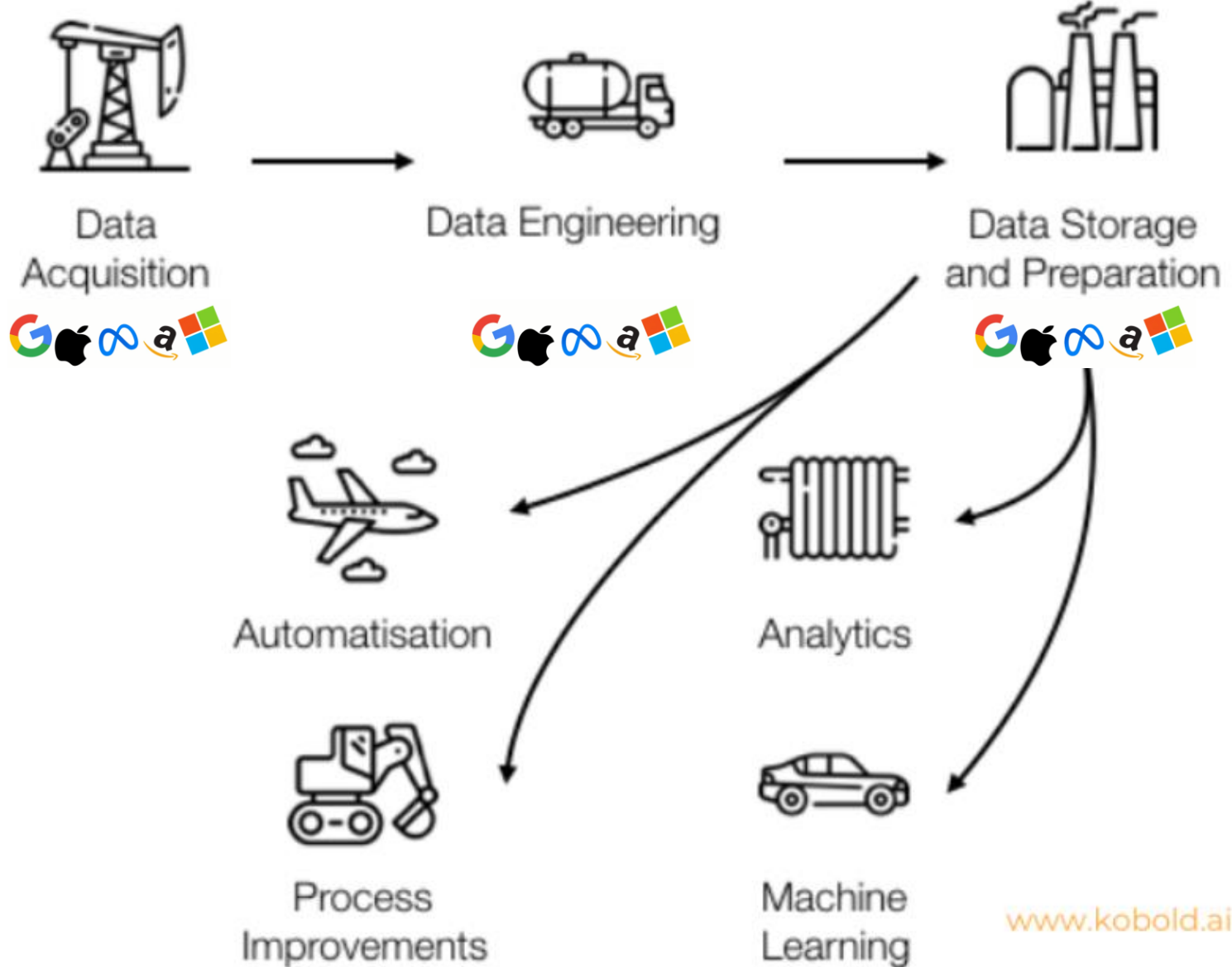
- ▶ Sprecher des Präsidiumsarbeitskreises "Digitale Souveränität"

GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK



INFORMATIK
FESTIVAL
2025

Unsere Daten sind das neue Öl



<https://www.kobold.ai/daten-oel/>

Wir sind die „Datenspender“

Unser Lohn?

Selbstbezahlte Überwachung

"Es ist möglich, einen **Überwachungskapitalismus** zu haben und es ist möglich, eine **Demokratie** zu haben.

Es ist nicht möglich, beides zu haben.

Prof. Shoshana Zuboff, Harvard, 2022

Big Tech reich mit unseren Daten, Europa tot?

GEOPOLITISCHE SITUATION

Enges Zusammenwirken von Trump (politische Macht) und Big Tech (gigantische Monopolmacht)



**„So ein wirtschaftsfreundlicher,
innovationsfreundlicher Präsident“** Chefs großer
US-Tech-Unternehmen überhäufen Trump mit Lob

Mark Zuckerberg, Sam Altman, Tim Cook & Co. haben Präsident Donald Trump bei einem Abendessen im Weißen Haus mit Lob überhäuft.

Trump bedroht alle Länder, die mit Gesetzen das Business von Big Tech einschränken oder einschränken wollen



Donald J. Trump  
@realDonaldTrump

As the President of the United States, I will stand up to Countries that attack our incredible American Tech Companies. Digital Taxes, Digital Services Legislation, and Digital Markets Regulations are all designed to harm, or discriminate against, American Technology. They also, outrageously, give a complete pass to China's largest Tech Companies. This must end, and end NOW! With this TRUTH, I put all Countries with Digital Taxes, Legislation, Rules, or Regulations, on notice that unless these discriminatory actions are removed, I, as President of the United States, will impose substantial additional Tariffs on that Country's Exports to the U.S.A., and institute Export restrictions on our Highly Protected Technology and Chips. America, and American Technology Companies, are neither the "piggy bank" nor the "doormat" of the World any longer. Show respect to America and our amazing Tech Companies or, consider the consequences! Thank you for your attention to this matter.
DONALD J. TRUMP, PRESIDENT OF THE UNITED STATES OF



Markus Bechedahl  • Follower:in
Co-Gründer re:publica | Gründer vom Zentru...
4 Std. • 



Kurz nach dem "Handels-Deal" zwischen USA und EU tritt Trump nach und droht deutlich mit neuen Zöllen, wenn Big Tech reguliert wird.

Zusätzlich droht er mit Exportbeschränkungen für Chips. Das zeigt wieder drängend, dass Digitale Souveränität endlich ernst genommen werden sollte, damit wir uns aus dieser Abhängigkeit endlich befreien.

Wir brauchen jetzt die richtigen Industrie-Strategien wie einen Eurostack.

Solche Drohungen dürfen nicht dazu führen, dass die Europäische Union weiterhin die Regulierung von Big Tech-Konzernen auf die lange Bank schiebt.

Denn unsere Regeln wurden dafür gemacht, Demokratie zu sichern und Wettbewerb zu ermöglichen.

Und nicht aus Angst vor einem unberechenbaren und nicht vertrauenswürdigen Donald Trump unsere Demokratie und freien Wettbewerb zu opfern.

   304

53 Kommentare · 25 Reposts

Fatale Allianz zwischen Trump und Big Tech

Digitalsteuer: Kanadische Regierung knickt vor Trump ein

30. Juni 2025, 15:49 Uhr | Lesezeit: 3 Min. |  [4 Kommentare](#)



Zuletzt waren Kanada und die USA auf Konfrontationskurs, nun gibt es eine Annäherung.
(Foto: Justin Tang/AP)

Kanada wollte Tech-Unternehmen wie Amazon und Google besteuern. Trump fand das „ungeheuerlich“ und drohte mit einem Abbruch der Gespräche über ein Handelsabkommen. Nun hat die kanadische Regierung ihre Digitalsteuer tatsächlich zurückgezogen.

Die EU Kommission ist ebenfalls bereits eingeknickt! Holen sich Trump und Big Tech große Teile unseres „Sondervermögens“?



Eine EU-Kartellstrafe gegen [Google](#), die für heute geplant war, wurde Stunden vor der geplanten Ankündigung auf Eis gelegt, nachdem der EU-Handelskommissar Maro sefovic und Lobbyarbeit aus Washington gezeigt hatte, hat MLex erfahren. Der Plan der EU-Wettbewerbschefin Teresa Ribera wurde heute Morgen überstimmt, ohne klare Anzeichen dafür, wann die Entscheidung kommen könnte.

Wie kommt es, dass Big Tech Reklame mit BSI-Kooperationen machen kann?

Pressemitteilung

Oracle und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vereinbaren Kooperation



Google Cloud und BSI schließen Kooperationsvereinbarung für sichere Cloud-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung



AWS and BSI sign cooperation agreement to advance cybersecurity and digital sovereignty in Germany and the EU



Thomas Caspers, Vizepräsident des BSI, Mustafa Isik, Sovereign Cloud bei AWS, Antonia Bruhn, Public Policy bei AWS und Max Peterson, VP Sovereign Cloud bei AWS



Knallten bei Trump und seinem Finanzminister (und Milliardär) Scott Bessent bereits die Champagner-Korken?



**KILLSWITCH WIRD IMMER HÄUFIGER
VON TRUMPS HILFSSHERIFFS GEDRÜCKT**

Machtdemonstration: Dem Chefankläger des Internationalen Strafgerichtshofs hat Microsoft den Mail-Zugang gesperrt



<https://apnews.com/article/icc-trump-sanctions-karim-khan-court-a4b4c02751ab84c09718b1b95cbd5db3>

1 of 5 | Karim Khan, Prosecutor of the International Criminal Court looks up prior to a press conference in The Hague, Netherlands, July 3, 2023. (AP Photo/Yes) Read More

BY MOLLY QUELL

Updated 11:26 AM MESZ, May 15, 2025

Share

THE HAGUE, Netherlands (AP) — The [International Criminal Court](#)'s chief prosecutor has lost access to his email, and his bank accounts have been frozen.

The Hague-based court's American staffers have been told that if they travel to the U.S. they risk arrest.

Strafgerichtshof: Microsofts E-Mail-Sperre als Weckruf für digitale Souveränität

Microsoft hat nach Trump-Sanktionen das Mail-Konto des Chefanklägers des Internationalen Gerichtshofs blockiert. Kritiker: "Wir brauchen dringend Alternativen."

<https://www.heise.de/news/Strafgerichtshof-Microsofts-E-Mail-Sperre-als-Weckruf-fuer-digitale-Souveraenitaet-10387368.html>

Machtdemonstration: Microsoft hat der Amsterdam Trade Bank den Zugang zu ihren Daten gesperrt. Die Bank ging darauf pleite.

NACHRICHTEN

DNB: Banken müssen sich auf "düstere geopolitische Zeiten" vorbereiten

Finanzaufsicht Zunehmender Protektionismus und eine wachsende Zahl von Sanktionen und Cyberangriffen könnten erhebliche Folgen für Banken, Versicherer und Pensionsfonds haben, warnt De Nederlandsche Bank.

Eva Smal
11. November 2024 • Lesezeit 2 Minuten

Anhören  Leseliste 



Aber dann weigerte sich Microsoft auch bei den Insolvenzverfahren zu kooperieren. Sie versuchten auch, sich vor den niederländischen Gerichten zu verstecken.

Der Körper und der Körper	Gericht Amsterdam	 de Rechtspraak
Datum der Aussprache	03-05-2022	
Datum der Veröffentlichung	04-08-2022	
Fallnummer	C/13/716911 /KG ZA 22-369	
Die Rechtsgebiete	Bürgerrecht und Zivilrecht	
Die Besonderheiten	Erstfall - Single	
Die Angabe des Inhalts	Microsoft wird angewiesen, den Treuhändern der bankrotten Amsterdam Trade Bank ungehinderten Zugang zur Verwaltung dieser Bank zu gewähren, die „in der Cloud“ von Microsoft gespeichert ist (Entwicklung von ECLI:ACCO:RBAMS:2022:2420)	
Orte finden	Die Rechtspraak.nl INS-Updates.nl 2022-0214	

<https://uitspraken.rechtspraak.nl/details?id=ECLI:NL:RBAMS:2022:4452&showbutton=true&keyword=microsoft%2Bverstoppertje&idx=1>

Machtdemonstration: Abschaltung von Nayara Energy, Indien

Microsoft Suspends Services to Rosneft-Backed India Refiner



Nayara Energy is India's second-largest private oil refiner. Photographer: Dhiraj Singh/Bloomberg

By Rakesh Sharma

July 28, 2025 at 2:27 PM GMT+2



Microsoft Corp. has stopped providing services to Rosneft-backed Nayara Energy, the Indian oil refiner said in a statement, adding to challenges facing the company, which was recently hit with

<https://www.bloomberg.com/news/articles/2025-07-28/microsoft-suspends-services-to-rosneft-backed-india-refiner>

Geld und mehr

Ein Blog von Norbert Häring

Microsoft sendet drastische Warnung an abhängige deutsche Behörden und Unternehmen

12. 08. 2025 | Aufgrund von EU-Sanktionen hat Microsoft den indischen Raffineriebetreiber *Nayara Energy* von dessen eigenen Daten und vom Zugang zu den abonnierten Microsoft-Programmen und -Produkten ausgesperrt. Das Unternehmen klagt dagegen in Indien, da es weder gegen indisches noch gegen US-amerikanisches Recht verstoße.

Die EU hat *Nayara Energy* mit Sanktionen belegt. Der russische Ölkonzern Rosneft hält 49% der Anteile des indischen Unternehmens. Die Nachrichtenagentur Bloomberg berichtet, dass Microsoft *Nayara Energy* fristlos den Zugang zu Microsoft-Produkten und zu den von Microsoft gehaltenen eigenen Daten gesperrt hat.

Das Unternehmen klagt beim Obersten Gerichtshof in Delhi gegen Microsoft wegen „plötzlicher und einseitiger Einstellung wichtiger Dienstleistungen“. Es erklärte:

„Diese Entscheidung, die ausschließlich auf der einseitigen Auslegung der jüngsten Sanktionen der Europäischen Union durch Microsoft basiert, schafft einen gefährlichen Präzedenzfall für die Übergriffigkeit von Unternehmen und wirft ernsthafte Bedenken hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf das Energieökosystem Indiens auf.“

Nayara Energy erklärte, dass alle seine Aktivitäten den indischen Gesetzen und Vorschriften entsprechen. Es gebe keine rechtliche Handhabe für das US-Unternehmen Microsoft nach indischen oder US-Gesetzen, bezahlte Dienstleistungen zu verweigern.

<https://norberthaering.de/news/microsoft-nayara-energy/>

Machtdemonstration: Kontosperrung von Libreoffice-Entwickler

OHNE VORWARNUNG

Microsoft sperrt Konto von Libreoffice-Entwickler

Um den Kunden-Support zu erreichen, sollte er sich mit seinem [Microsoft](#)-Konto anmelden. Andere Möglichkeiten standen nicht zur Verfügung.



30. Juli 2025, 17:10 Uhr, Mike Faust



Microsoft hat das E-Mail-Konto des Libreoffice-Entwicklers Mike Kaganski ohne Vorwarnung gesperrt. Wie Kaganski [in einem Blogbeitrag am 25. Juli 2025 schrieb](#) [☞](#), wurde die Sperrung mit einem Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen begründet.

<https://www.golem.de/news/ohne-vorwarnung-microsoft-sperrt-konto-von-libreoffice-entwickler-2507-198657.html>

KOSTENFALLEN BELASTEN WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG

Microsoft gefährdet die Existenz von Kliniken

Big Tech rich,
Europe dead?

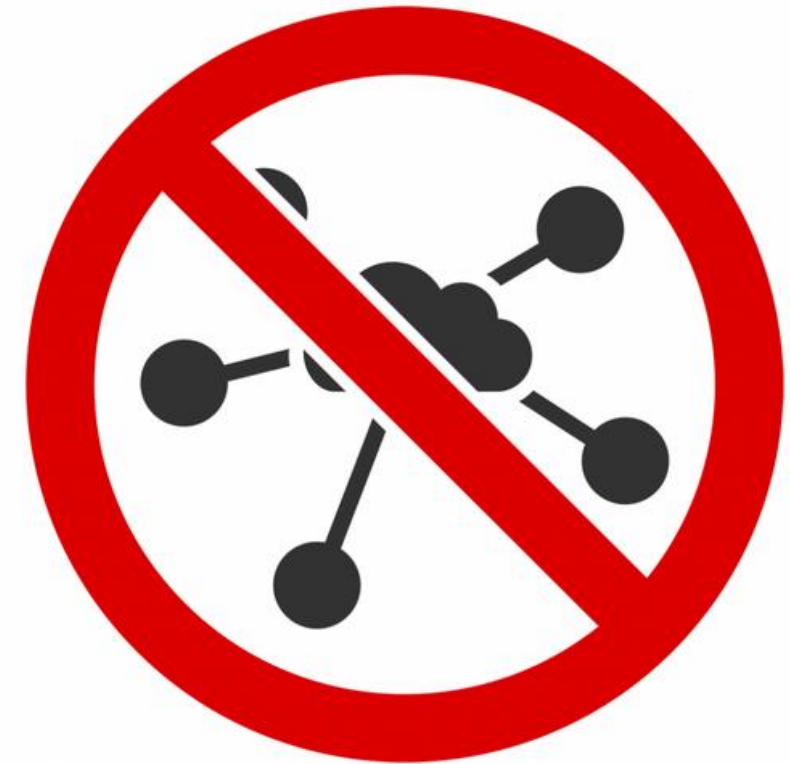
Softwarelizenzen – Microsoft-Lizenzkosten belasten den Kliniksektor

- ▶ *"In deutschen Kliniken herrscht Aufruhr. Was Microsoft ab 2025 für die Bereitstellung seiner Softwarelizenzen vorsieht, könnte Betriebe des Gesundheitswesens an den Rand ihrer finanziellen Möglichkeiten bringen" ...*
- ▶ *"Je Nutzungsjahr beliefen sich die Lizenzkosten dieses Trägers auf circa **130.000 Euro** – und würden ab 2025/2026 auf jährlich etwa **2,1 Millionen Euro** ansteigen." ...*

NEWS | HEALTHCARE IT | SERVICES | AUSGABE 5-6-2024

Softwarelizenzen – Microsoft-Lizenzkosten belasten den Kliniksektor

28. Juni 2024



<https://ap-verlag.de/softwarelizenzen-microsoft-lizenzkosten-belasten-den-kliniksektor/89265/>

**Big Tech rich,
Europe dead?**

IT-BUSINESS

Cloud-Verband: Broadcom verzweifelt Preise nach VMware-Übernahme

Nur ausgewählte Kunden dürfen VMware weiter nutzen. Der Clouddienste-Verband Cipe ruft die EU zum Handeln auf, die Kartellbehörden hatten den Kauf 2023 jedoch genehmigt

19. März 2024, 17:58, 238 Postings

Quelle: Der Standard, <https://www.derstandard.de/story/3000000212421/cloud-verband-broadcom-verzweifelt-preise-nach-vmware-uebernahme>

<https://ap-verlag.de/softwarelizenzen-microsoft-lizenzkosten-belasten-den-kliniksektor/89265/>

Wie Amazon seine Konkurrenz zerstört*



Amazon weiß alles über die Verkäufer - die Verkäufer wissen nichts über Amazon und seine Produkte

*) ZDF-Dokumentation, 2020: <https://www.youtube.com/watch?v=ieOgOESfU0U>
<https://www.congress.gov/116/chrg/CHRG-116hhrg41317/CHRG-116hhrg41317.pdf>, page 101ff

Wie Amazon seine Konkurrenz zerstört*

Amazon bewirbt seine Produkte **aggressiv**.

Beispiel: Die eigenen Batterien AmazonBasics AA ... mit „**Amazon's Choice**“ beworben.



*„Die Dominanz von Amazon zerstört den fairen Wettbewerb und verhindert Innovation.
Darunter leiden auch wir Kunden.“*

Auch in Indien - von Reuters aufgedeckt!



A REUTERS SPECIAL REPORT

Amazon copied products and rigged search results to promote its own brands, documents show

A trove of internal Amazon documents reveals how the e-commerce giant ran a systematic campaign of creating knockoff goods and manipulating search results to boost its own product lines in India - practices it has denied engaging in. And at least two top Amazon executives reviewed the strategy.

By [ADITYA KALRA](#) in New Delhi and [STEVE STECKLOW](#) in London | Filed Oct. 13, 2021, 11 a.m. GMT

HANDELSBILANZ EU / USA: GEFÄHRLICHER TREND BEI DIENSTLEISTUNGEN

Defizit der Dienstleistungsbilanz (Lizenzen u.ä.) der EU gegenüber den USA in 2024: 148.000.000.000,00 EUR (Steigerung: 36 %)

Probleme: Digitale „Ewigkeitslasten“, Datenabfluss, Überwachung und Manipulation → digitale Kolonie



**Ewigkeitslasten*
wachsen rasant**

**Defizit hat sich in
2024 um 36% erhöht**

*) Ewigkeitslasten durch
Abhängigkeitsfallen

<https://de.statista.com/infografik/34279/salden-des-handels-mit-waren-und-dienstleistungen-zwischen-der-eu-und-den-usa/>
<https://www.consilium.europa.eu/de/infographics/eu-us-trade/>

Konsequenzen: u.a. stark wachsende Steuerausgaben für Monopolprodukte, fehlende Finanzmittel, Pleiten etc.
→ Potentielle Hebel: „Buy European“, Zölle und/oder Digitalsteuern auf Nicht-EU IT-Produkte und -Dienstleistungen

Defizit der Dienstleistungsbilanz (Lizenzen u.ä.) der EU gegenüber den USA in 2024: 148.000.000.000,00 EUR (Steigerung: 36 %)



Es besteht dringender Handlungsbedarf!

Big Tech rich,
Europe dead?

- **Steigerung um 36% in 2024**
 - **Defizit-Erhöhung: Faktor 6 in den letzten 5 Jahren**
 - Pro EU-Bürger durchschnittlich: 329 EUR (2024)
 - Erwartetes Dienstleistungsdefizit in 2025: **über 200 Mrd EUR*** – bei Steigerungsrate von 2024
- *) Dieses Defizit wäre größer als das Warenbilanzdefizit der USA gegenüber Europa in 2024: 198 Mrd. EUR!**

Beispiele, die diesen Anstieg miterklären

Broadcom hat Monopolsituation von VMware brutal ausgenutzt, Uni HH: Preiserhöhung um Faktor 13!

Preissteigerung von Microsoft-Produkten von **bis zu 40%** (zum 1.4.25); Gewinnmarge von Microsoft: 50%!

Was bedeuten diese Zahlen?

Das Dienstleistungsbilanzdefizit von 148 Milliarden EUR entspricht

dem **Bau von 740.000 Sozialwohnungen**
(à 200.000 €) pro Jahr



dem **Gehalt von ca. 1,5 Millionen**
IT-Experten mit je 100.000 € Jahresgehalt



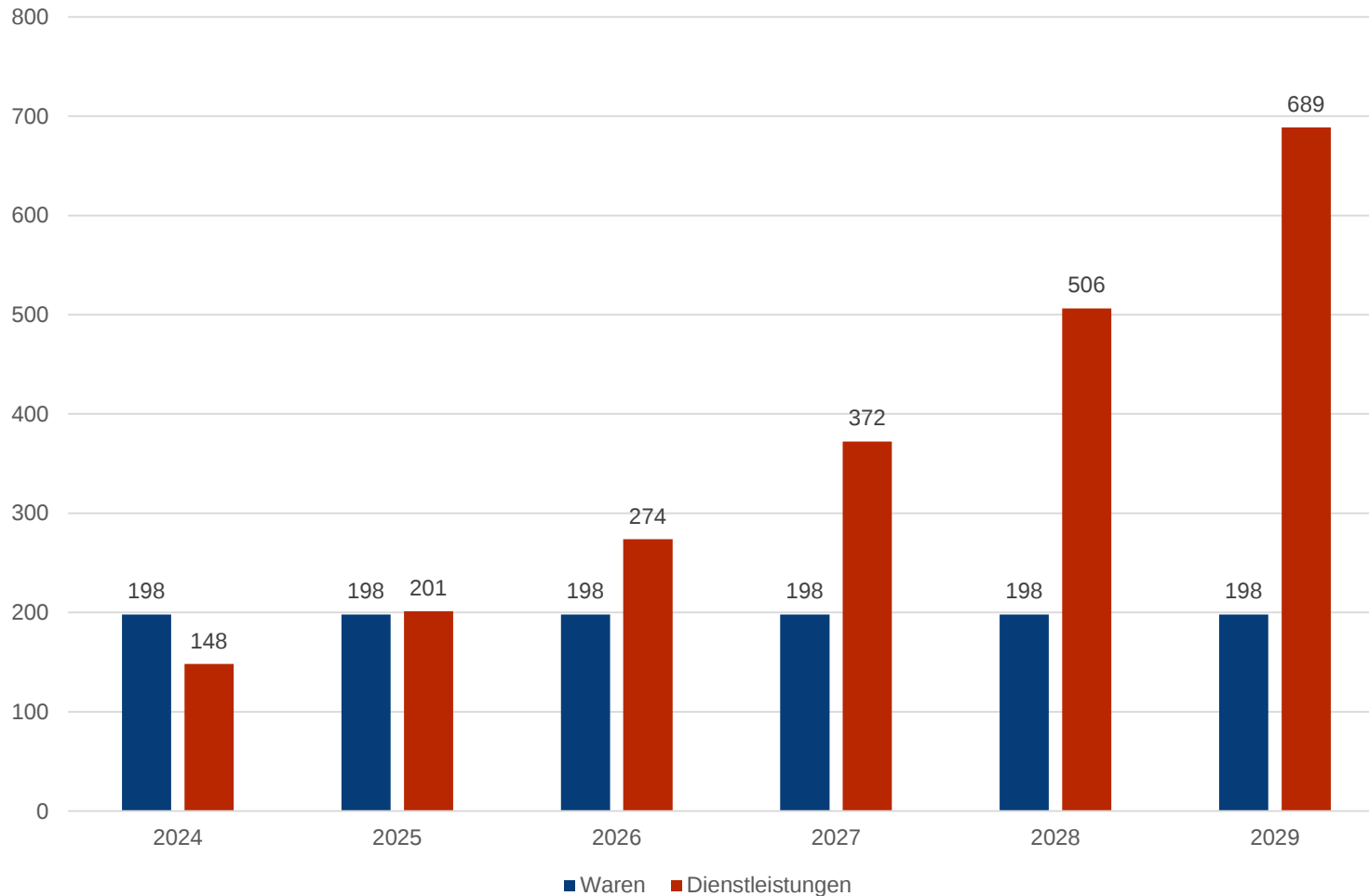
<https://www.deutschlandfunk.de/sozialwohnungen-wohnungsbau-krise-100.html>

KI-generiert

1. Hochrechnung: Defizit der Dienstleistungsbilanz übersteigt Warenbilanzüberschuss in 2029 um den Faktor 3,5

Big Tech rich,
Europe dead?

Hochrechnung mit Dienstleistungssteigerungsrate von 2024



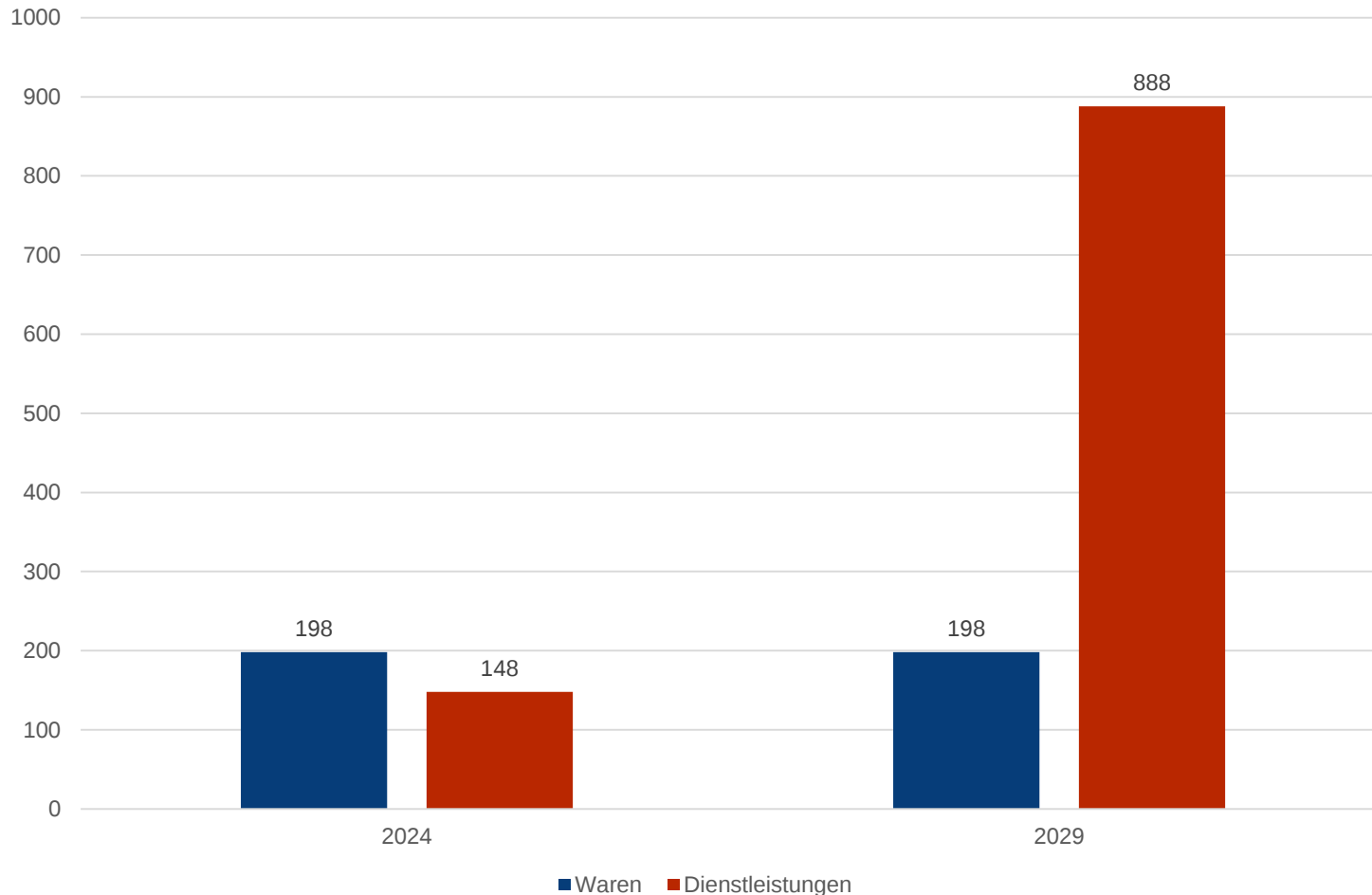
Annahmen

- **Warenbilanzüberschuss** von 198 Mrd. EUR stagniert aufgrund der Trump-Zölle
- **Dienstleistungsdefizit um 36% erhöht** aufgrund von Lock-ins und Monopolpreisen – Steigerungsfaktor von 2024

2. Hochrechnung: Defizit der Dienstleistungsbilanz übersteigt Warenbilanzüberschuss in 2029 um den Faktor 4,5

**Big Tech rich,
Europe dead?**

Hochrechnung mit Dienstleistungssteigerungsrate von 2019-2024



Annahmen

- **Warenbilanzüberschuss** von 198 Mrd. EUR stagniert aufgrund der Trump-Zölle
- **Dienstleistungsdefizit erhöht sich in den nächsten 5 Jahren um den Faktor 6** aufgrund von Lock-ins und Monopolpreisen
 - gleiche Steigerung wie von 2019 auf 2024

Auftragsvolumen des Bundes für "Technologiespezifische Software des Herstellers Oracle" 2023-2030

4.624.340.000 €

Quelle: Bundesregierung | BT-Drucksache 20/9417 vom 05.12.2023

660,62 Mio €
PRO JAHR

55,05 Mio €
PRO MONAT

1,84 Mio €
PRO TAG

76.461 €
PRO STUNDE

1.274 €
PRO MINUTE

21 €
PRO SEKUNDE

Was bedeuten diese Zahlen?

Die **Gesamtsumme** (4,62... Mrd €) entspricht dem Bau von 23.122 Sozialwohnungen (à 200.000€)

Die **Jahreskosten** (~660,62 Mio €) entsprechen dem Gehalt von 6.606 IT-Experten mit je 100.000€ Jahresgehalt

Die **Monatskosten** (~55,05 Mio €) entsprechen 55.050 Lerncomputern für Schulen (à 1.000€)

Die **Tagesausgaben** (~1,84 Mio €) entsprechen 61 neuen VW Golf (à 30.000€)

Die **Stundensumme** (~76.461 €) liegt über dem Brutto-Jahresverdienst von mehr als 90 % der Vollzeitbeschäftigten in Deutschland

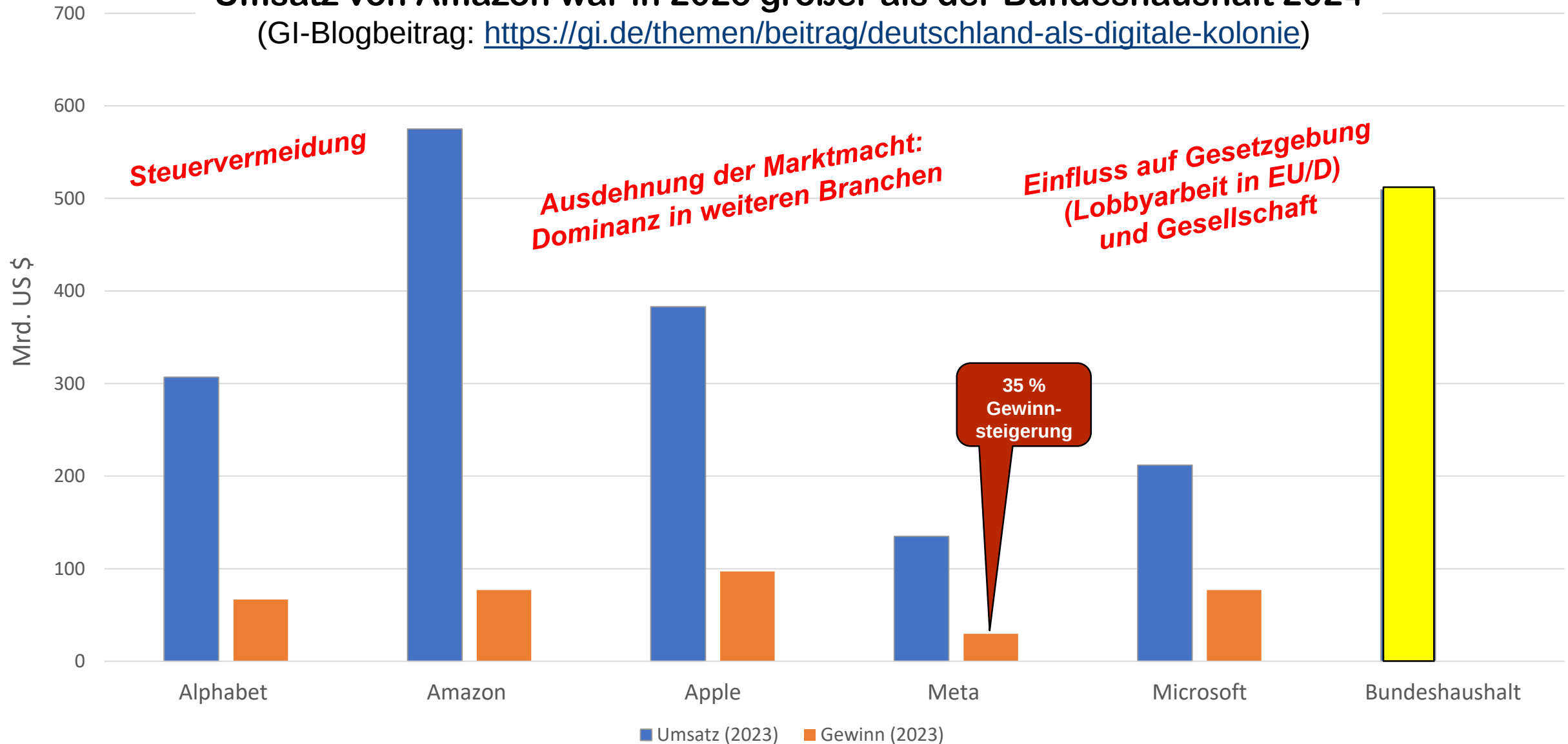
Die **Minutenkosten** (~1.274 €) entsprechen 22 Deutschlandtickets (à 58€)

Jede **Sekunde** (~21 €) entspricht einem einfachen Gericht mit Getränk im Restaurant

Großer wirtschaftlicher Gewinn für die Aneigner unserer Daten

Umsatz von Amazon war in 2023 größer als der Bundeshaushalt 2024

(GI-Blogbeitrag: <https://gi.de/themen/beitrag/deutschland-als-digitale-kolonie>)



Beispiel: Google Imperium (Stand: 2023)



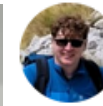
US-Finanzminister, Herrn Bessent, rechnet mit unserem Geld!?

Das Interview muss sich jeder Europäer ansehen.



https://www.linkedin.com/posts/hannes-fassold-0385977a_this-is-without-exaggerating-one-of-the-ugcPost-7361447764683014150-HEtU/

„Unverfrorene koloniale Plünderung“



Hannes Fassold • Follower:in
Wuff 🐶, founder "Fassold Seminare" (personal profile)
5 Tage • 🔒

Das ist, ohne zu übertreiben, eines der außergewöhnlichsten Dinge, die ein US-Finanzminister je gesagt hat.

Er sollte für alle Bürger der "Verbündeten" der USA, in erster Linie Europäer, zur Pflichtschau gehören.

Was Bessent damit sagen will, ist, dass die USA das Vermögen der US-Verbündeten nun wie einen amerikanischen "Staatsfonds" (seine Worte) behandeln und ihnen "weitgehend im Ermessen des US-Präsidenten" "dirigieren" werden, wie sie ihr Geld verwenden sollen, um amerikanische Fabriken zu bauen und amerikanische Industrien zurückzuverlagern.

Selbst der Moderator von Fox News kann es nicht glauben und nennt es "Offshore-Aneignung", ein anderes Wort für Diebstahl.

Genau das ist es: unverfrorene koloniale Plünderung.

Das ist das Muster, das sich abzeichnet: Unfähig, Reichtum zu extrahieren oder Kriege gegen einen immer stärker werdenden globalen Süden zu gewinnen, haben sich die USA nach innen gewandt, um sich an ihren eigenen "Verbündeten" zu laben - die gerade deshalb nicht widerstehen können, weil sie auf ihren Ausbeuter angewiesen sind, um militärischen "Schutz" zu erhalten.

Reklame der Big Tech-Kooperationen mit BSI könnten ihm gute Dienste leisten

Pressemitteilung
Oracle und das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vereinbaren Kooperation



Google Cloud und BSI schließen Kooperationsvereinbarung für sichere Cloud-Lösungen in der öffentlichen Verwaltung



AWS and BSI sign cooperation agreement to advance cybersecurity and digital sovereignty in Germany and the EU



Thomas Caspers, Vizepräsident des BSI, Mustafa Isik, Sovereign Cloud bei AWS, Antonia Bruhn, Public Policy bei AWS und Max Peterson, VP Sovereign Cloud bei AWS



Knallten bei Trump und seinem Finanzminister (und Milliardär) Scott Bessent bereits die Champagner-Korken?

US-Expertin: "Die Tech-Titanen wollen die Weltherrschaft"

DERSTANDARD 

Unterstützung Abo Immobilien 50k+ Jobs 3000+

International > Amerika > USA Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Kultur Etat Wissenschaft Lifestyle Diskurs Karriere Immobilien mehr..

 1113 Postings



AMERIKA

US-Expertin: "Die Tech-Titanen wollen die Weltherrschaft"

Rechtsanwältin Sandra Navidi erklärt, wie elitäre Netzwerke um Donald Trump die USA regieren, ruinieren und die Macht an sich reißen

Interview / Zsolt Wilhelm
17. August 2025, 09:00

 1113 Postings  Später lesen

Das System der USA ist aus den Fugen geraten. Lockte das Land der unbegrenzten Möglichkeiten einst damit, dass es mit Fleiß jeder zu einem Leben in Wohlstand schaffen könne, sei dies heute selbst für gut ausgebildete Menschen immer schwerer möglich. Das sagt die US-Expertin Sandra Navidi im STANDARD-Podcast "Thema des Tages". Die rasant wachsende Ungleichheit begünstige unter dem beispiellos korrupten Präsidenten Donald Trump eine Elite, die zunehmend Allmachtsfantasien entwickelt. Das ganze Interview hören Sie im Podcast. Einen gekürzten Auszug davon lesen Sie hier.

Unfassbar!

Was gestern noch als „Verschwörungstheorie“ galt, wird immer mehr zur täglichen Realität.

<https://www.derstandard.at/story/3000000283398/us-expertin-die-tech-titanen-wollen-die-weltherrschaft>

Ausdehnung der Monopolmacht auf weitere Sektoren mit Bestreben nach Marktdominanz – hier: **Banking**

Big Tech rich,
Europa dead?

1. Microsoft

- **Microsoft Payments:** Bietet digitale Zahlungsdienste in Konkurrenz zu traditionellen Banküberweisungen und Kredit
- **Azure for Banking:** Cloud-basierte Lösungen für Banken, um ihre IT-Infrastruktur zu modernisieren, wodurch Banken von ihren traditionellen Systemen unabhängig werden



2. Apple

- **Apple Pay:** Mobiler Zahlungsdienst - direkte Konkurrenz zu traditionellen Kartenzahlungen und Banküberweisungen
- **Apple Card:** Eine Kreditkarte, die direkt mit Banken konkurriert, insbesondere durch ihre Integration ins Apple-Ökosystem und Nutzerfreundlichkeit
- **Apple Cash:** Ermöglicht P2P-Zahlungen und steht in Konkurrenz zu Banktransfers und traditionellen Überweisungsdiensten.
- **Apple Financing:** Bietet Konsumfinanzierungen und tritt in Konkurrenz zu Bankkreditangeboten.



3. Amazon

- **Amazon Pay:** Online-Zahlungsdienst, der Banken als Intermediäre ausschließt und direkt mit Bankkarten und Ü
- **Amazon Lending:** Kreditvergabe an kleine und mittlere Unternehmen - direkte Konkurrenz zu traditionellen B
- **Amazon Cash:** Ermöglicht es Nutzern ohne Bankkonto, Bargeld digital zu nutzen - Wettbewerb mit traditionellen Bankkonten



4. Google (Alphabet)

- **Google Pay:** Mobiler Zahlungsdienst, der direkt mit traditionellen Bankkartenzahlungen konkurriert.
- **Google Lending (über Google Cloud):** Cloud-basierte Kreditvergabelösungen für Banken und Kreditgeber, die traditionelle Bankensysteme herausfordern.



5. Meta (Facebook)

- **Meta Pay (ehemals Facebook Pay):** Ermöglicht P2P-Zahlungen und Online-Transaktionen - Konkurrenz traditionellen
- **WhatsApp Payments:** P2P-Zahlungen über WhatsApp - direkte Konkurrenz zu Banktransfers und Zahlungsdiensten
- **Novi Wallet:** Digitale Wallet für internationale Geldtransfers – Konkurrenz zu traditionellen Banken und Überweisungs



Google Pay

BIG TECH NARRATIVE

Microsoft Narrativ „LiMux sei gescheitert“ vom OB Ude widerlegt



The Microsoft-Dilemma - Europe as a Software Colony (Full Documentary, 2018)

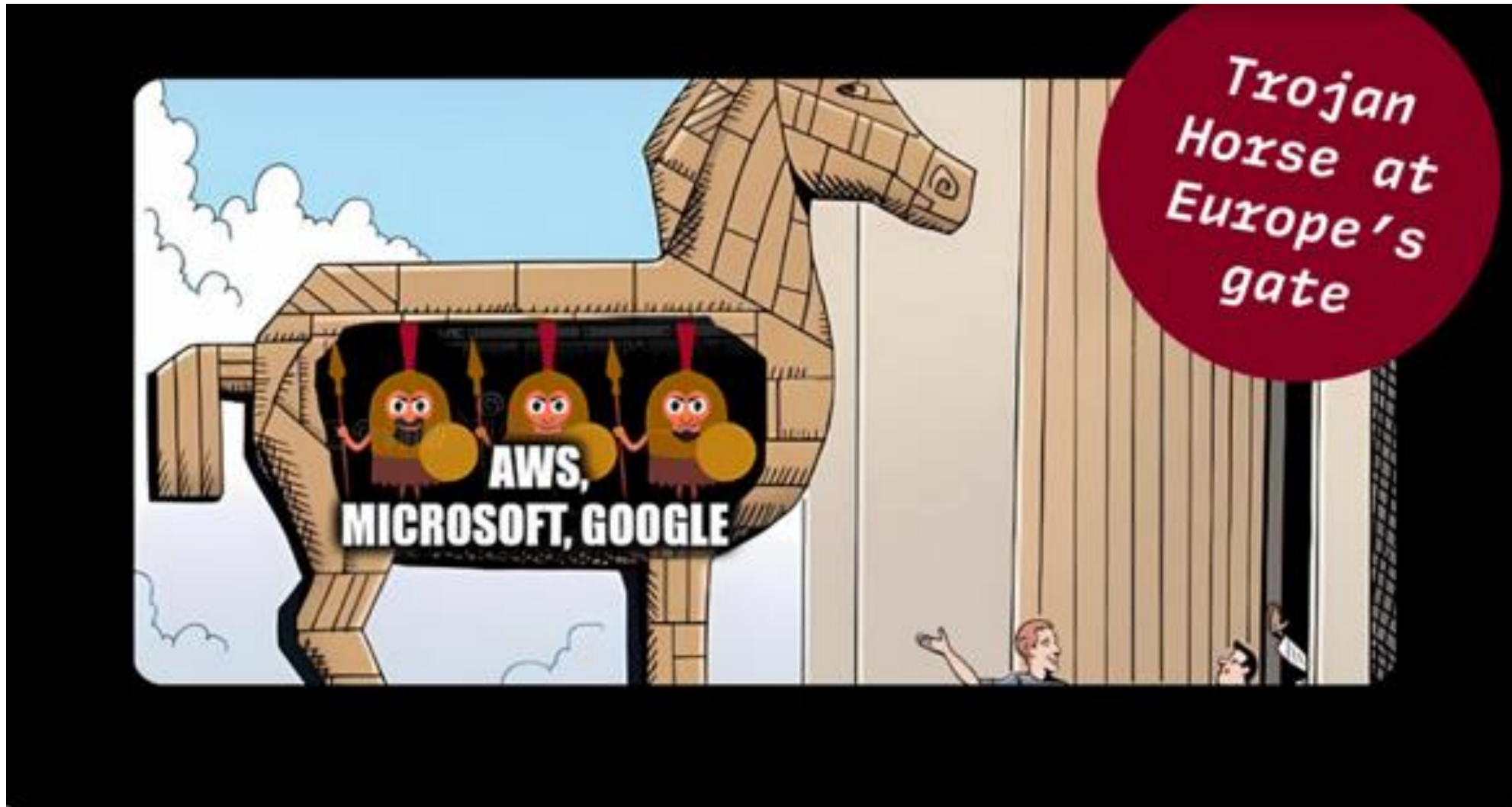
Im Tagesspiegel-Bertrag wird umfassend über die seinerzeitige Entscheidung zum Wechsel zu Microsoft berichtet:

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/europas-fatale-abhangigkeit-von-microsoft-3821812.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=duaYLW7LQvg;>
ab 22:24 spricht OB Ude über den **Erfolg** des Projektes.

„Viele staatliche Verwaltungen sind so abhängig von diesem einen Anbieter, dass sie nicht mehr die Wahl haben, welche Software sie nutzen wollen. Damit laufen die Staaten Europas Gefahr, die Kontrolle über ihre eigene IT-Infrastruktur zu verlieren“, warnt der Informatiker und Jurist Martin Schallbruch, der bis 2016 Abteilungsleiter für Informationstechnik und Cybersicherheit im Bundesinnenministerium war und die prekäre Lage nur zu gut kennt. Wolle man diese Gefahr abwenden und auf „eine unabhängige IT-Architektur umstellen“, dann seien dafür „riesige Investitionen“ nötig, sagt der erfahrene IT-Manager, der heute an der Berliner Wirtschaftshochschule ESMT forscht.

Marketing Narrative werden als Lügen entlarvt



<https://tuta.com/de/blog/sovereign-washing#standort-standort-standort>

Marketing Narrative werden als Lügen entlarvt

Früher die Zigarettenindustrie: „*Rauchen fördert die Gesundheit*“ – mit Bild eines Arztes
Raucht mehr und ihr werdet ihr noch gesünder

"Give your throat a vacation..."

Smoke a FRESH cigarette"

IF the cigarette you have been smoking stings or burns your throat, switch to Camels and see the difference.

It's the peppery dust left in tobacco by inefficient cleaning methods that makes you cough.

It's the unkindly hot smoke of harsh, dried-out tobacco that burns and irritates your throat.

There is no peppery dust in Camels—that's whisked away by a special vacuum-cleaning process.

There are no stale, crumbly, parched tobaccos—the fine Turkish and mild Domestic tobaccos of which Camels are blended come to you in prime, factory-fresh condition, thanks to the Humidor Pack.

This scientific germ-safe wrapping—not plain ordinary Cellophane, but moisture-proof Cellophane which costs nearly twice as much—seals in all the natural aroma and freshness, seals it so tightly that wet weather cannot make Camels damp, nor drought weather make them dry.

Camels are milder and more throat-friendly because they are dust-free and fresh.

Give your throat a vacation, switch to Camels for just one day. Then leave them—if you can.

Tune in CAMEL QUARTER HOUR featuring Martin Downey and Tony Wine — Camel Orchestra, direction Jacques Renard — Columbia System — every night except Sunday

CAMEL

Mild... NO CIGARETTE AFTER-TASTE

HUMIDOR PACK

Don't remove the moisture-proof wrapping from your package of Camels after you open it. The Humidor Pack is protection against dust and germs. In offices and homes, even in the dry atmosphere of artificial heat, the Humidor Pack delivers fresh Camels and keeps them right until the last one has been smoked

Marketing Narrative werden als Lügen entlarvt

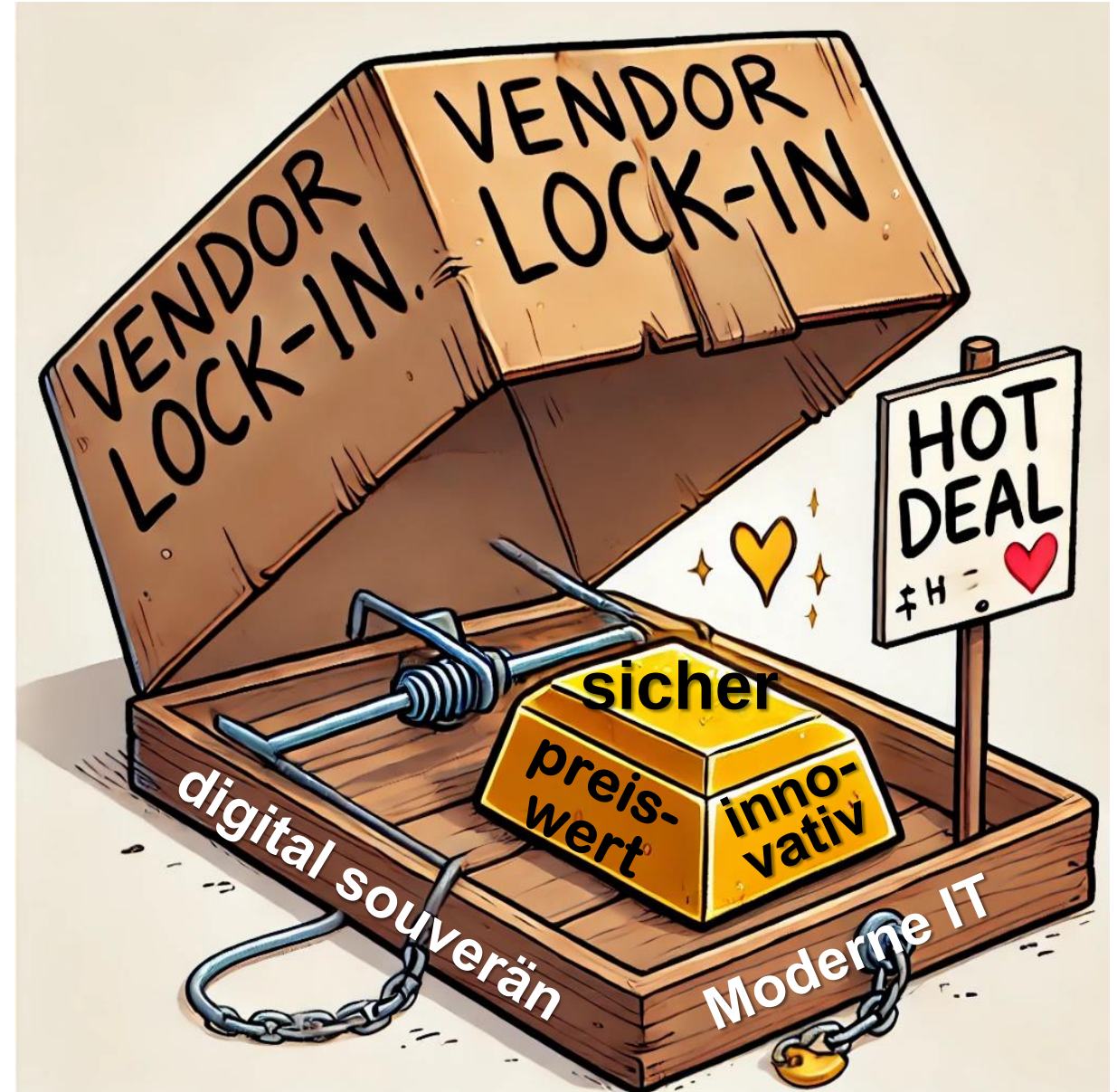
Heute Etikettenschwindel von Big Tech

Unsere Produkte und Services machen Sie
(nicht digital abhängig sondern)
„digital souverän“.

Setzen Sie mehr IT von Microsoft, Google,
Amazon, Oracle und Co. ein,
und Sie werden noch souveräner!

Konsequenzen

- Verlust der Souveränität über die eigenen Daten
- Unlimitierte Lizenzzahlungen (wie Tributzahlungen)
- Keine lokale Wertschöpfung
- Vernichtung von Wirtschaft und Gesellschaft
- **Digitale Kolonie**



Marketing Narrative werden als Lügen entlarvt: Souveränitäts-Washing hat Hochkonjunktur

- ▶ Billionen-schweres „Sondervermögen“ weckt große Begehrlichkeiten
- ▶ Souveränitäts-Washing von Big Tech hat Hochkonjunktur: Werbefeldzüge, Charme Offensiven, nicht einhaltbare Versprechungen etc.
- ▶ Mit Abhängigkeitsfallen (Lock-ins) geht es in die Kostenfallen
- ▶ Big Tech hat erkannt, dass Verwaltungen und Unternehmen großen Wert auf digital souveräne Produkte und Services legen und **etikettiert seine – die digitale Abhängigkeit fördernden – Produkte mit dem Label „sicher und souverän“.**
- ▶ **Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) leistet durch geheime Kooperationsvereinbarungen mit Big Tech Hilfestellungen**

Qualitative Risikobewertungsmatrix: US-Hyperscaler-Kooperationen mit dem BSI					
Risikokategorie	Konkrete Einzelrisiken	Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensausmaß	Gesamtbewertung	Bewertungsgrundlage
Rechtliche & sicherheitstechnische Risiken	Datenzugriff durch US-Behörden (CLOUD Act) auf in EU gespeicherte Daten	Hoch	Kritisch	Sehr hoch	W: Durch CLOUD Act legalisiert und von Microsoft unter Eid bestätigt S: Verlust von Geschäftsgeheimnissen, Wirtschaftsinformationen
	Nutzung von "Kill Switches" durch die US-Regierung	Mittel	Kritisch	Hoch	W: Bisher v.a. gegen Einzelpersonen, Unternehmen und Drittstaaten von US-Sanktionen eingesetzt, aber verstärkt auch als Erpressungsinstrument S: Störschlüsselung der öffentlichen Verwaltung und von KRITIS
	Einschleusung von Hintertüren oder kompromittierten Updates	Mittel	Kritisch	Hoch	W: Technisch möglich, jedoch schwer nachweisbar S: Kompletter Vertrauensverlust, flächendeckende Kompromittierung
Wirtschaftliche Risiken	Vendor lock-in & monopolistische Preispolitik	Sehr hoch	Hoch	Sehr hoch	W: Kernelement der Geschäftsmodelle von Hyperscalern S: "Tropfenkaskaden", d.h. dauerhafte finanzielle Abhängigkeit und unermessliche Kosten
	Marktdominanz & Entwicklung einzigartiger Alternativen	Sehr hoch	Kritisch	Sehr hoch	W: Marketing mit den EU-Kooperationen wirkt sehr Monoton S: Verlust von Souveränität und Innovationskraft
	Verschärfung des Dienstleistungsbilanzdefizits (148 Mrd. € p.a.)	Sehr hoch	Hoch	Sehr hoch	W: Direkte und unermessbare Konsequenz der Abhängigkeit S: Schwächung der deutschen und europäischen Digitalwirtschaft
Institutionelle & demokratische Risiken	Reputation und Glaubwürdigkeitsverlust des BSI (Zertifizierer vs. Partner)	Hoch	Hoch	Hoch	W: Strukturell angelegt und bereits evident S: Erosion der Autorität und Neutralität der Cybersecuritybehörde
	Undemokratische Intransparenz (Einhaltung der Verträge)	Sehr hoch	Mittel	Hoch	W: Bereits eingetreten: Google verbietet die Veröffentlichung und macht gleichzeitig Werbung damit S: Untergräbt demokratische Kontrolle und öffentliches Vertrauen
	Einflussnahme auf Gesetzgebung durch US-Präsident und massive Lobbyarbeit	Hoch	Kritisch	Sehr hoch	W: Dokumentierte Einflussnahme des US-Präsidenten auf EU-Gesetze, die das Business von BigTech betreffen - bereits erfolgreich in Kanada S: Auslöschung der demokratischen Souveränität
Strategische & Souveränitäts-Risiken	Untergrabung deutscher und europäischer Initiativen, wie z.B. Deutschland Stack, Euro-Stack	Hoch	Hoch	Kritisch	W: Kooperationskonkurrenzen mit diesen Initiativen und ähnlichen Projekten und schwächen diese S: Scheitern zentraler Initiativen der deutschen und europäischen Digital- und Souveränitätsstrategie
	Verlust von Innovationskraft & Know-how-Aufbau in Schlüsseltechnologien, z.B. Quantentechnologie	Mittel	Kritisch	Hoch	W: Langfristiger Prozess, der durch Big Tech Kooperationen beschleunigt wird S: Langfristiger strategischer Nachteil, permanente technologische Abhängigkeit
Legende		Eintrittswahrscheinlichkeit	Schadensausmaß	Gesamtbewertung	
Sehr Hoch: Das Ereignis ist fast sicher oder wurde bereits beobachtet. Die Rahmenbedingungen begünstigen das Eintreten eines Hochs. Das Ereignis wird voraussichtlich erhebliche Schäden verursachen. Es gibt klare Indizien oder beibehalten werden können.		Kritisch: Unvorstellbare Schäden für die nationale Sicherheit, die Wirtschaft, die Demokratie oder die digitale Souveränität.	Sehr Hoch / Hoch: Risiko erfordert sofortigen Handeln und höchste Priorität.		
Mittel: Das Ereignis könnte eintreten. Eintritt ist plausibel, aber nicht sicher.		Mittel: Spätere negative Auswirkungen, die kurzfristiger und behebbarer sind.	Mittel: Risiko sollte überwacht und gemindert werden.		
			Gering: Risiko ist akzeptabel oder muss nur beobachtet werden.		

Stand: 11.09.2025



GESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK

SUCHE

MENÜ

MITGLIED WERDEN

MEINE GI

gide > Aktuelles > Themen-Blog > Detail

08.04.2025 | Blogbeitrag | Erstellt von Harald Wehnes, Julian Kunkel, Martin Weigele

Schein-Lösungen stoppen: Souveränitäts-Washing von Big Tech gefährdet Sondervermögen

Aufgrund des gestiegenen Interesses der Verwaltung an digitaler Souveränität sind viele marktbeherrschende Tech-Konzerne dazu übergegangen, ihre Produkte mit dem Attribut „souverän“ zu schmücken. Für den GI-Arbeitskreis Digitale Souveränität ist das schlichtweg „Souveränitäts-Washing“, das Datensicherheit schwächt und zur Kostenfalle werden kann. Ein Diskussionsbeitrag.

In Zeiten geopolitischer Spannungen preisen Tech-Giganten wie Microsoft, Amazon, Oracle, Google und Co. ihre Dienste plötzlich als „digital souverän“ an. Doch hinter der Rhetorik verbergen sich oft fatale und teure Abhängigkeiten:

Kritische Infrastrukturen wie Cloud-Dienste bleiben unter Kontrolle der US-Regierung, selbst wenn Rechenzentren in Europa betrieben werden.¹

Open-Source-Versprechen dienen oft nur als Marketing, während Schnittstellen weiterhin proprietär sind.



UNI
WÜ

Digitale Souveränität-MACHEN!

Digitale Souveränität ist HEUTE machbar.

Gute Voraussetzungen vorhanden

Wir müssen es nur tun.



INFORMATIK
FESTIVAL

16.09.2025

Einsatz von Open Source im Bundesland Schleswig-Holstein



30.000 Arbeitsplätze werden umgestellt

Frank Benke: Einsatz von Open Source in Unternehmen



Projects & Products The Status Quo



Core Infrastructure

Operations & Support

User Related Systems



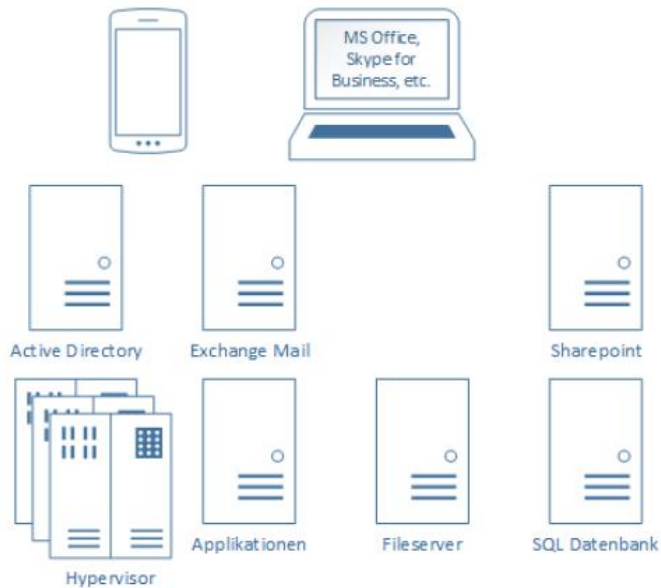


Europa, sei mutig und hab Selbstvertrauen.

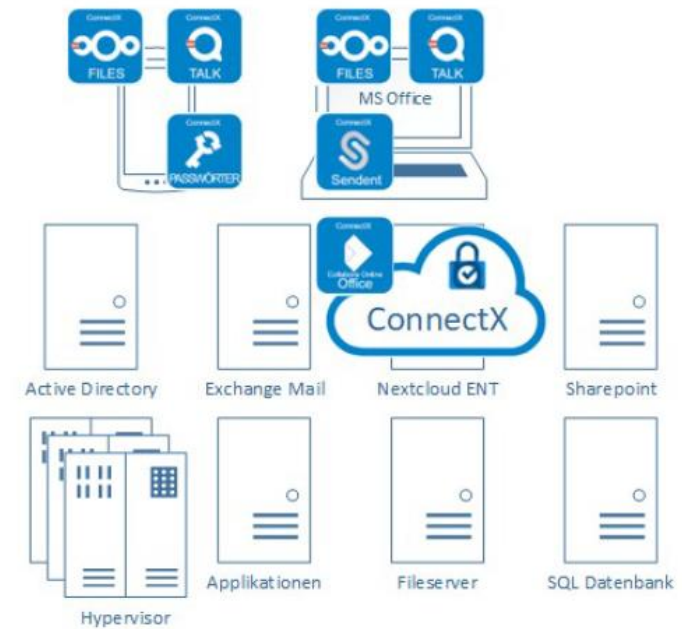
Wie ein österreichisches Ministerium den Weg zu Nextcloud einschlug

Projekt - technisches Zielbild

klassische on-premises MS Enterprise Umgebung



neue Nextcloud-Integration



Journey „new way of work“

Vorschlag: Rollout von openDesk in allen europäischen Verwaltungen

► Erwartete Effekte

- **Kosteneinsparungen im 2-stelligen Milliardenbereich pro Jahr**
- Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung
- Wertschöpfung: Stärkung der europäischen Digitalwirtschaft: Produzieren statt Konsumieren
- Sicherung hochwertiger IT-Arbeitsplätze
- Schaffung von Wettbewerb
- Förderung von Startups
- Generierung von dringend benötigten Steuereinnahmen und Sozialbeiträgen
- Kontrolle über Daten und IT-Infrastruktur ohne Vendor-Lock-in
- Sicherheit: Verhinderung von Datenabflüssen durch US-CLOUD-Gesetz
- Erpressbarkeit: Reduzierung von Killswitches



30.04.2025 | Pressemitteilung

Milliarden-Einsparpotenzial: GI-Arbeitskreise fordern verbindlichen Rollout von openDesk

Der Präsidiumsarbeitskreis „Digitale Souveränität“, der Arbeitskreis „Open Source Software“ und der Arbeitskreis „Datenschutz und IT-Sicherheit“ der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) begrüßen die im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziele zur Stärkung der digitalen Souveränität und plädieren dafür, die vom Zentrum für Digitale Souveränität (ZenDiS) entwickelte Office-Anwendung openDesk als Standardsoftware in der öffentlichen Verwaltung zu implementieren. Dadurch sehen die GI-Arbeitskreise Milliarden-Einsparpotenziale.

Berlin, 30.04.2025 – Im Koalitionsvertrag haben CDU/CSU und SPD festgehalten, dass sie in einer neuen Bundesregierung die digitale Souveränität stärken wollen. Dafür sollen Ebenen übergreifenden offene Schnittstellen und offene Standards definiert und Open Source mit den privaten und öffentlichen Akteuren im europäischen Ökosystem gezielt vorangetrieben werden. So soll auch das Zentrum Digitale Souveränität (ZenDiS), die Sovereign Tech Agency sowie die Bundesagentur für Sprunginnovationen (SPRIND) gestärkt werden.

Es wird gehandelt: Schweizer Bundesgericht

Microsoft-freie Informatik ist möglich

Bundesgericht

Tribunal fédéral

Tribunale federale

Tribunal federal

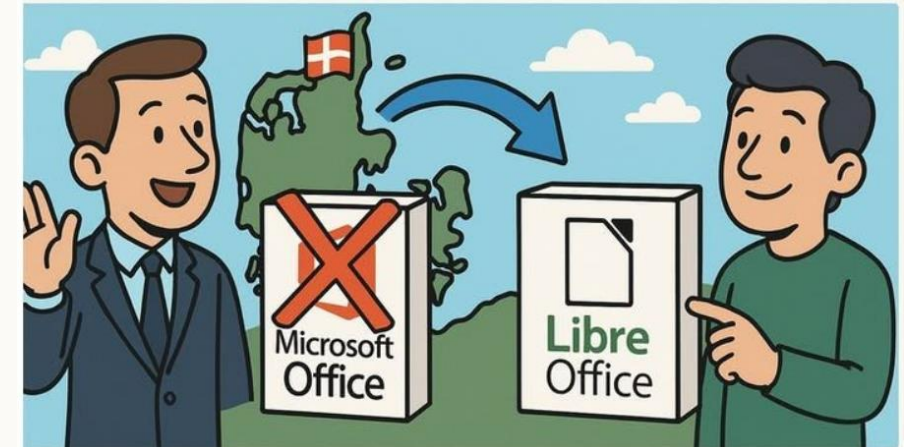


Es wird gehandelt: Dänisches Digitalisierungsministerium

For the first time, sovereignty is becoming a priority in the joint digitalization strategy of the government, municipalities, and regions.

Minister is phasing out Microsoft in the Ministry of Digitalization

Dänisches Digitalisierungsministerium löst sich von Microsoft



Minister for Digitalization
Caroline Stage Olsen (M)
plans to test open source
programs in her own ministry.
Foto: Jens Dresling

Es wird gehandelt: Kopenhagen und Aarhus

Landets to største kommuner har sat sig for at gøre sig fri af amerikanske techgiganter. Det handler ikke kun om økonomi, men også om datasikkerhed og risikoen for politisk pression.

Nu er det nok: København og Aarhus vil gøre sig uafhængige af Microsoft



Animation: Tomas Østergren.
Foto: Morten Langkilde

JENS BOSTRUP
Journalist

LYT TIL ARTIKLEN

SE ARTIKLEN

TECH
2. JUNI 2025, 14.59

Landets to største kommuner, København og Aarhus, er gået i gang med at vikle sig ud af de amerikanske techgiganter. Begge steder er Microsofts Office-program og cloudtjenester dominerende. Københavns Kommune er landets største arbejdsplads med 44.000 medarbejdere.

<https://politiken.dk/viden/tech/art10411353/Nu-er-det-nok-K%C3%B8benhavn-og-Aarhus-vil-g%C3%B8re-sig-uafh%C3%A6ngige-af-Microsoft>



Die beiden größten Städte des Landes haben sich vorgenommen, amerikanische Tech-Giganten loszuwerden.

Es geht nicht nur um Wirtschaft, sondern auch um die Datensicherheit und das **Risiko des politischen Drucks**.

Jetzt ist es genug: Kopenhagen und Aarhus werden sich von Microsoft unabhängig machen

Es wird gehandelt: Schweden

DAGENS NYHETER. Nyheter Sverige Världen Ekonomi Kultur Sport Klimatet Ledare DN Debatt

Sök Lördag 7 jun 12°

SVENSK

Varningen: "Microsoft kan stänga ner Sverige"

Uppdaterad i går 15:08 Publicerad i går 07:00



Om USA skulle vilja sätta press på Sverige skulle landet kunna stoppa användning av molntjänster och mjukvara som vi är extremt beroende av. "För USA är techjättarna ett vapen", säger en av experterna som DN har pratat med. Foto: TT

Sverige är extremt beroende av teknik och molntjänster från amerikanska techjättar. Microsoft skulle närmast kunna stänga ner landet på 30 dagar.

Warnung: „Microsoft könnte Schweden schließen“

Wenn die USA Druck auf Schweden ausüben wollten, könnten sie die Nutzung von Cloud-Diensten und Software unterbinden, von denen wir extrem abhängig sind. „Für die USA sind die Tech-Giganten eine Waffe“, sagt einer der Experten, mit denen DN gesprochen hat.

Schweden ist extrem abhängig von Technologie- und Cloud-Diensten von amerikanischen Tech-Giganten. Microsoft könnte das Land in 30 Tagen fast schließen.

<https://www.dn.se/sverige/varningen-microsoft-kan-stanga-ner-sverige/>

Es wird gehandelt: Europaabgeordnete Aura Salla (Finnland): „Microsofts Beispiel zeigt, dass das Unternehmen den Europäern den Zugang zu kritischen Betriebssystemen verwehren kann“



ABOUT AURA POLITICS LATEST FOR MEDIA CONTACT

FI EN



MEP Aura Salla: Microsoft's example shows that the company can cut off Europeans' access to critical operating systems

PRESS RELEASE, 26.5.2025



Microsoft's decision to block access to the email account of International Criminal Court (ICC) Chief Prosecutor due to sanctions imposed by the US government shows us that the EU cannot trust US operating system providers. The US applied sanctions in February to ICC staff in response to their investigations into Israeli politicians. This challenges the trust of all users of Microsoft's cloud technologies in Europe.

“Microsoft just held a major lobbying event in Europe, claiming that European services are safe and detached from the US government's unpredictable decision-making. This was now proven to be just a poor pitch. Naturally, US companies must comply with US law. For Europeans, this means we cannot trust the reliability and security of US companies' operating systems. A large part of our public sectors' services rely on Microsoft's products. This is a major cause of uncertainty”, Salla says.

With this decision, Microsoft is raising awareness in Europe on how totally reliant and vulnerable we are in our dependence on US technology companies. We must finally put our companies first and build European alternatives. Europe cannot rely on mercy of the US or Chinese governments' decisions. This requires also protective actions.

Mit dieser Entscheidung macht Microsoft in Europa deutlich, wie abhängig und verwundbar wir durch unsere Abhängigkeit von US-Technologieunternehmen sind. Wir müssen endlich unsere Unternehmen an erste Stelle setzen und europäische Alternativen aufbauen. Europa kann sich nicht auf die Gnade der US- oder chinesischen Regierung verlassen. Dazu sind auch Schutzmaßnahmen erforderlich.

Es wird gehandelt: Lyon

DERSTANDARD ▾

Unterstützung Abo Immobilien 3

Web ▸ Netropolitik International Inland Wirtschaft Sport Panorama Kultur Etat Wissenschaft Lifestyle Diskurs Karriere Immo

🗨️ 432 Postings

X

🦋

f

🗨️

UMBRUCH

Französische Metropole Lyon wirft Windows und Office raus

Stattdessen Linux und Onlyoffice – das Training für 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat bereits begonnen

29. Juni 2025, 18:49

🗨️ 432 Postings

🔖 Später lesen

Vicenza, Barcelona, Schleswig-Holstein, Dänemark – das ist nur ein Auszug aus den Städten, Bundesländern und Regierungen, die in den vergangenen Jahren ihren Abschied aus der Microsoft-Softwarewelt angekündigt haben. Und die Liste wächst weiter – nun um die namhafte französische Stadt Lyon, die mit 2,3 Millionen Menschen die zweitgrößte Metropolregion (aire de l'attraction de la ville) Frankreichs ist und auch einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte.

Österreichs Bundesheer stellt auf LibreOffice um

Österreichs Bundesheer stellt auf LibreOffice um

Von langer Hand vorbereitet, hat das österreichische Bundesheer die Umstellung auf LibreOffice abgeschlossen. Davon profitieren auch andere LibreOffice-User.

🇬🇧 🔊 🖨️ 💬 321



Österreichische Soldaten bei einer Alpin-Übung (Bild: Bundesministerium für Landesverteidigung)

17.09.2025, 22:14 Uhr Lesezeit: 3 Min. | iX Magazin

Von Daniel AJ Sokolov

<https://www.heise.de/news/Oesterreichs-Bundesheer-stellt-auf-LibreOffice-um-10660756.html>



Digitale Nachhaltigkeit Numérique responsable

Parlamentarische Gruppe Digitale Nachhaltigkeit
Groupe Parlementaire pour un numérique responsable



[News](#) [Vorstösse](#) [Mitglieder](#) [Champions](#) [Trägerschaft](#) [Partner & Gäste](#) [Über Parldigi](#) [MasterClass](#)

<https://www.parldigi.ch/de/>

Eigenverantwortung!

Wir können uns (noch) entscheiden:
Demokratie oder **Überwachungskapitalismus**

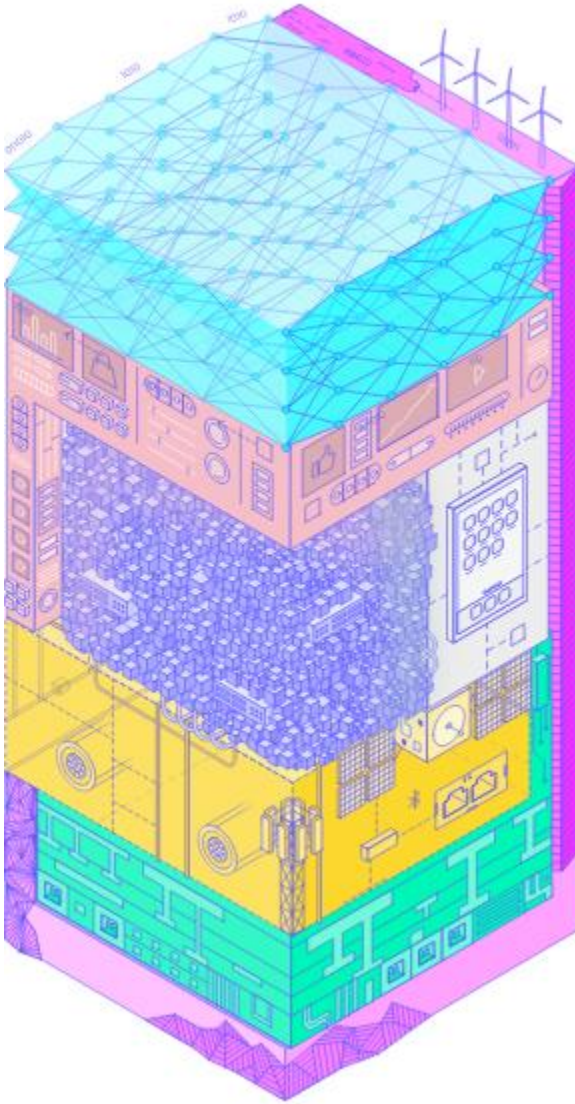
Big Tech ist von uns abhängig
von unseren Daten und unserem Geld!

Rollout von openDesk spart Milliarden (Game Changer)

Wir können die Situation ändern: weniger Daten spenden,
weniger Big Tech Dienste nutzen, Alternativen verwenden

ANHANG

EuroStack – A European Alternative for Digital Sovereignty



EUROSTACK

Building a European alternative for technological sovereignty

Sovereign AI, open-source ecosystems, green supercomputing, data commons, and sovereign cloud: Building homegrown alternatives to empower Europe to reclaim control of its digital future—layer by layer, innovation by innovation.

Download the EuroStack Report

<https://www.euro-stack.info/>

Europäische Alternativen



Categories Alternatives Latest Blog About



Coming soon: European Vercel Alternative - Deploy your Frontend Applications on lightning-fast infrastructure

European alternatives for digital products

We help you find European alternatives for digital service and products, like cloud services and SaaS products.



A solid MS Teams alternative

European alternatives for popular services



Google Analytics
Google Analytics is a free and wid...

30 alternatives



Amazon Web Services (AWS)
Amazon Web Services is one of th...

12 alternatives



Gmail
Gmail is a free email provider by ...

21 alternatives



European alternatives to Amazon Web Services (AWS)

Amazon Web Services is one of the biggest cloud services in the world. They offer a wide range of services like on-demand servers (f.e. EC2), storage (S3), managed services like databases (RDS) and many more.

This pages lists European Amazon Web Services (AWS) alternatives from companies based in a member state of the European Union (EU) or the European Free Trade Association (EFTA).



Scaleway
France EU

Website



OVHcloud
France EU

Website

Scaleway is a cloud provider with a variety of servi... cloud called Scaleway Elements, they also offer de... renting racks in data centers.

The public cloud Scaleway Elements offers all the i... general cloud provider. There are virtual servers, a... that is S3-compatible, DNS and VPC. They also offe... like managed kubernetes or managed databases. ... available are MySQL and PostgreSQL.

[Read more](#)



UpCloud
Finland EU



Amazon S3

12 altern



Dropbox

11 altern



European alternatives to Gmail

Gmail is a free email provider by Google. Google also offers a paid email service as part of the Google Workspace.

This pages lists European Gmail alternatives from companies based in a member state of the European Union (EU) or the European Free Trade Association (EFTA).



mailbox.org
Germany EU EU hosted

Website



Posteo
Germany EU EU hosted

Website

mailbox.org is a German email provider. It offers webmail, calendar (incl. CalDav), contacts (incl. CardDav). Their server are CO2 neutral and they also have a video call feature. In the bigger plans it is also possible to use a custom domain.

[Read more](#)



Sovereign
Netherlands EU EU hosted

Website



Proton Mail
Switzerland EFTA EFTA hosted

Website

Sovereign is a Dutch email provider with a focus on privacy and custom domains. The standard price of the service even contains one domain. Using a personal domain reduces the vendor lockin of the email provider.

[Read more](#)

Posteo is an email service without advertising, with a focus on sustainability and security. They offer webmail, calendar (incl. CalDav), contacts (incl. CardDav). They do not offer to use your own domain and is therefore rather suitable for private users only.

[Read more](#)

Proton Mail is an email provider with a strong focus on privacy based in Switzerland. It was founded by scientists at the CERN with the goal of protecting the privacy of it's users. The servers are located in Switzerland and the data is encrypted - therefore Proton Mail has no way of accessing your



Forderung: openDesk als Standard in allen europäischen Verwaltungen



Project management

Plan and manage projects efficiently with kanban boards, Gantt charts, and more.



Task management

Track your tasks with ease and stay on top of milestones.



Contacts

Manage your personal contact details or create shareable address books.



Document management

Create and edit text, spreadsheets and presentations — on your own or collaboratively with others.



Chat

Communicate with colleagues and workgroups in real time.



Calendar

Organise your appointments or share calendars across teams.



Wiki

Capture, collect, organise and share your expertise, insights and processes in one central, searchable system.



Email

Enjoy modern email functionality with additional support for group mailboxes.



File storage

Securely store and share files in the cloud.



Video conferencing

Hold stakeholder meetings in high-quality resolution, right from your browser.

OPENDESK

Open Source für die Bundeswehr

Um die digitale Souveränität der deutschen Streitkräfte zu stärken, setzt die Bundeswehr zukünftig auf die MS-Office-Alternative [Opendesk](#).



8. April 2025, 15:51 Uhr, Mike Faust



30.04.2025 | Pressemitteilung

Milliarden-Einsparpotenzial: GI-Arbeitskreise fordern verbindlichen Rollout von openDesk

Der Präsidiumsarbeitskreis „Digitale Souveränität“, der Arbeitskreis „Open Source Software“ und der Arbeitskreis „Datenschutz und IT-Sicherheit“ der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) begrüßen die im Koalitionsvertrag vereinbarten Ziele zur Stärkung der digitalen Souveränität und plädieren dafür, die vom Zentrum für Digitale Souveränität (ZenDiS) entwickelte Office-Anwendung openDesk als Standardsoftware in der öffentlichen Verwaltung zu implementieren. Dadurch sehen die GI-Arbeitskreise Milliarden-Einsparpotenziale.

<https://gi.de/meldung/milliarden-einsparpotenzial-gi-arbeitskreise-fordern-verbindlichen-rollout-von-opendesk>

Was kann ich als Bürgerin und Bürger tun?

► Messenger: WhatsApp durch Signal ersetzen

- **Tools:** [Signal](#) (kostenlos, Open Source).
- **Schritte:**
 - Signal installieren und mit der Handynummer registrieren.
 - Kontakte einladen („Einstellungen > Kontakte einladen“).
 - WhatsApp-Chats exportieren (nur bei Bedarf), WhatsApp deinstallieren.
- **Vorteil:** Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, keine Metadaten-Speicherung in den USA.

► E-Mail-Anbieter evtl. wechseln

- **Tools:** [ProtonMail](#); web.de, Posteo,
- **Schritte:**
 - Konto erstellen (kostenlose Version nutzen).
 - Alte E-Mails automatisch weiterleiten (bei Gmail/Outlook: „Einstellungen > Weiterleitung“).
 - Neue E-Mail-Adresse bei wichtigen Diensten aktualisieren (Bank, Soziales).

► Google Search durch Datenschutz-Suche ersetzen

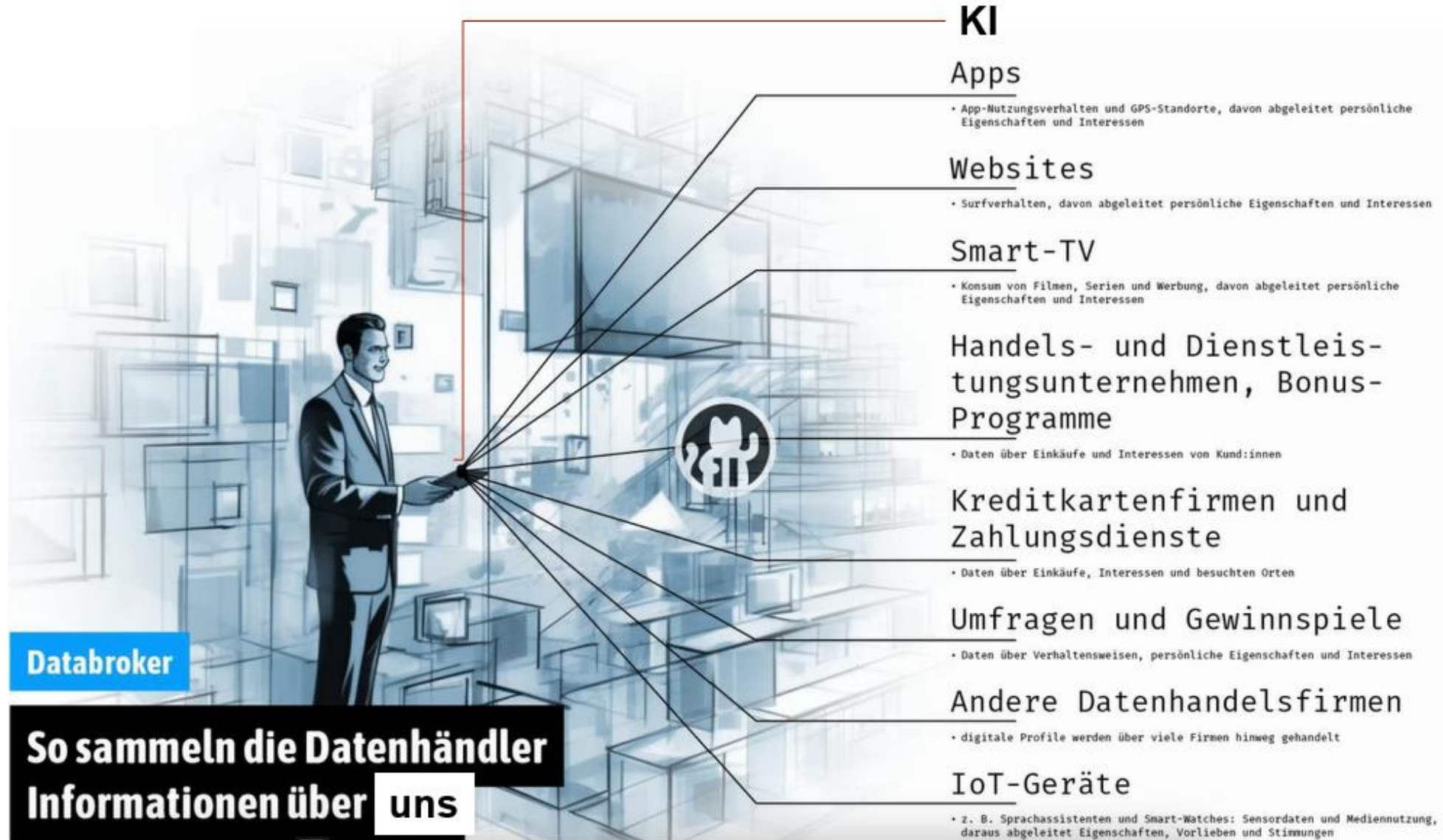
- **Tool:** [Startpage](#).
- **Schritte:**
 - Standard-Suchmaschine im Browser ändern (Einstellungen > Suche).

► Microsoft Office durch LibreOffice ersetzen

- **Tools:** LibreOffice (kostenlos, Open Source).
- **Schritte:**
 - LibreOffice herunterladen und installieren
 - Dokumente aus Word/Excel öffnen (.docx, .xlsx)
 - Standard-Programm für Office-Dateien umstellen

Datenmissbrauchsfalle: Microsofts Xandr

Ein tiefer Blick in den Abgrund des Datenindustrie



https://media.ccc.de/v/37c3-11974-die_akte_xandr_ein_tiefer_blick_in_den_abgrund_der_datenindustrie#t=714

Datenmissbrauchsfall: Microsofts Xandr

Ein tiefer Blick in den Abgrund des Datenindustrie

